

Gewerbestamm mit Informationen über Vitznau

Gewerbevereinsmitglieder pflegen den Kontakt untereinander

Der Gewerbeverein Vitznau zählt über 50 Mitglieder. Die Mitglieder treffen sich unregelmässig zum Gewerbestamm in einem Vitznauer Restaurant. Meist wird ein Kurzvortrag geboten. Dieses Mal berichtete Gemeindepräsident Herbert Imbach über aktuelle Projekte im Dorf. Im Restaurant Sens erlebten wir ein exzellentes Mittagessen mit Spezialitäten aus Peru.

Es tut gut aus der Hektik des Alltags über Mittag eine Pause einzuschalten um sich zu entspannen. Diese einmalige Möglichkeit erlebten die Mitglieder des Gewerbevereins Vitznau am vergangenen Montag im Restaurant Sens im Hotel Vitznauerhof direkt am See. Rund 20 Personen trafen sich zum Gewerbestamm. Ziel dieser Treffen ist es, den Kontakt unter den Mitgliedern zu fördern und auch gegenseitig Aufträge zu vermitteln. Gleichzeitig unterstützen die Mitglieder die Restaurants in Vitznau.

Projekt Unteraltdorf

Vor dem Essen erzählte Gemeindepräsident Herbert Imbach über aktuelle Projekte im speziellen über das Projekt Unteraltdorf. Die Gemeinde Vitznau besitzt im Unteraltdorf rund 7'500 m² Land. Sie möchte das Land nicht verkaufen, sondern im Baurecht abgeben. Die Gemeinde möchte in diesem Gebiet mehr Parkplätze für das Dorf generieren. Zum Teil haben Wohnhäuser und Hotels im Dorf zu wenig Parkplätze. Die Rigi-Bahnen nimmt regelmässig den Schulhausplatz als Parkmöglichkeit in Anspruch. Die Gemeinde Vitznau möchte eine Park Haus AG gründen. Hier könnten sich Private, Hotels oder die Rigi-Bahnen beteiligen. Im Unteraltdorf könnten zwei Parkebenen realisiert werden. Über dem Parkraum könnten Gewerbe- und Wohnräume realisiert werden. Die Baugenossenschaft Vitznau hat für die Realisation des Konzertsaals Land an das Hotel Morgen abgetreten. Die Baugenossenschaft möchte mit Realersatz entschädigt werden. Rund 1/3 der Fläche über dem Parkhaus entspricht dem Realersatz, der der Baugenossenschaft zusteht als Ersatz für die Häuser an der Rubistrasse. Das Hotel Morgen hätte nun die Möglichkeit rund 1/3 des Landes im Baurecht zu erwerben und an die Baugenossenschaft Vitznau abzutreten. Ebenfalls könnte man in der neuen Überbauung Platz für Werkdienst der Gemeinde Vitznau und ein neues Feuerwehrlokal schaffen, da die Platzverhältnisse im Schulhaus eng werden. Die Verhandlungen über das Projekt sind im Gange. Die Stimmberechtigten haben die Möglichkeit über das Projekt an der Urne voraussichtlich Ende 2022 abzustimmen. Das Gebäude könnte man mit eigener Energie versorgen. Dies würde den Bau einer zusätzlichen Energiezentrale nötig machen. Im Winter könnten einige Parkplätze als Bootseinstellplätze benutzt werden.

Spezialitäten aus Peru

Nach diesen interessanten Informationen durch den Gemeindepräsidenten verwöhnte uns die Küchenchefin Claudia Canessa aus Peru mit Spezialitäten aus ihrer Heimat. Sie kocht vom Juni bis Oktober 2022 im Restaurant Sens und Vitznauerhof. Das Essen begann mit einem Salat Romana, mit peruanischer Oliven-Sauce und veganer Feta. Als Hauptgang peruanisches Risotto mit lokalem Gemüse und Tintenfisch. Zum Dessert eine ganz feine Lucuma Glace mit Schokolade. Es war ein ausgezeichnetes Essen mit einem hervorragenden Service, denn kurz nach 13.30 Uhr konnten die Teilnehmer gestärkt ihrer Arbeit nachgehen.

Bildlegende:

Foto: Rund 20 Mitglieder des Gewerbevereins Vitznau nahmen am Gewerbestamm im Restaurant Sens teil.

WZ 17. Juni 2022 mit Foto unter Vitznau. Text und Foto Gallus Bucher